



END POLIO NOW

STOPPT KINDERLÄHMUNG JETZT!

EINE HERAUSFORDERUNG - EIN ZIEL - EIN LOGO

LIEBE LESERINNEN UND LESER,



wir müssen uns **jetzt** auf das „Endspiel“ im Kampf gegen die Kinderlähmung vorbereiten. Ein wichtiger Schritt dabei sind Distriktspenden aus dem DDF, sie werden um 250 Prozent aufgestockt! Es geht ganz einfach, Sie müssen nur [hier](#) klicken.

Bei der WHO hat man den kritischen Punkt genau erkannt – die gesicherte Finanzierung der letzten Schritte. Die Machbarkeit des einmal angepeilten Ziels 2018 ist realistisch. Wie ernst es der WHO ist, zeigen zeitgleich ablaufende Aktivitäten: Schon jetzt werden sorgfältig die Pläne für eine sichere Verwahrung der Vergleichsproben lebender Polioviren ausgearbeitet. Man braucht diese Proben, wenn ein Polioverdacht auftritt. Solche Einzelfälle wird es geben, man will sie aber auch sicher zuordnen können. Denn schließlich geht es darum, ein erneutes Aufflackern der Kinderlähmung im Keim zu ersticken.

Man kennt die Maßnahmen im Detail, aber zuvor brauchen auch Fachleute eine sichere Diagnose. Das ist der Grund für die geplante Sicherheitsverwahrung, ähnlich der bei radioaktiven Stoffen.

Dies vor Augen, können auch wir jetzt die richtigen Schritte tun, die man von uns erwartet. Finanzierung durch Spenden absichern und die Mitbürger über das auch für sie noch bestehende Restrisiko zu informieren, das ist das Gebot der Stunde.

*Herzlichst,
Ihr Hans Pfarr*



AKTUELL

ROTARY INTERNATIONAL DISTRIKTE 1800-1900, 1930-1950

06/2016

ISLAMISCHE RELIGIONSFÜHRER WERBEN FÜR IMPFUNGEN FORTSCHRITTE IN AFGHANISTAN

Lange stand der Begriff „Taliban“ symbolhaft für alle Hindernisse, die den Impfteams in der einzigen noch Polio-endemischen Region der Welt das Leben schwer machen. Jetzt ist nachhaltige Besserung in Sicht: In Afghanistan ziehen Religionsführer, ehemalige Absolventen der Hochschulen und die GPEI-Partner im Kampf gegen die Kinderlähmung erfolgreich an einem Strang.

Eine Ulema-Konferenz in Kabul, das ist die Zusammenkunft islamischer Religionsgelehrter, hat alle Teilnehmer aufgerufen, sich aktiv im Kampf gegen Polio zu engagieren. Weitere Konferenzen verbreiten den Appell im ganzen Land. Dieses Vorgehen ist neu. Es ist noch nicht lange her, da waren die Religionsführer die Gegner im Kampf gegen das gefährliche Virus. Jetzt rufen sie öffentlich dazu auf, sich einzubringen bei den Impfkampagnen. Das sichert den Erfolg, denn ihr Einfluss auf die Bevölkerung ist groß. Auch die Feinabstimmung mit den Partnern der WHO funktioniert. Gemeinsam wird an der Grenze zwischen Afghanistan und Pakistan die Zahl der Impfstationen ausgebaut.

Parallel dazu werden 65.000 Personen für ihren Einsatz beim Impfen selbst aber auch in der Überwachung der Impfkampagnen ausgebildet. Impfen an der Grenze zu Pakistan ist das Gebot der Stunde, denn dadurch erreicht man auch die Kinder der umherziehenden

Nomaden-Stämme. Daneben geht man bewusst nochmals in die Dörfer, in denen schon geimpft wurde, und spürt dort auch die letzten ungeimpften Kinder auf. Überall werden auch die Freitage, an denen man die Familien in der Moschee, beim Picknick und auf Märkten antrifft, zu Aktionstagen mit besonders starkem Impfeinsatz erklärt.

Die Erfolge sind bemerkenswert. Die Herausforderung, alle Kinder zu erreichen, bleibt. Genauso der Druck, der steigenden Nachfrage nach Impfstoff nachzukommen. In Afghanistan spielt das eine besondere Rolle, da die Gebirgsregionen schwer zugänglich sind und die Anlieferung des Impfstoffes erschweren. Im benachbarten Pakistan ist das Problem der „vergessenen Kinder“ oder der Impfverweigerer nicht so groß, wird aber dennoch sehr ernst genommen. Wie in Afghanistan will man die Unterbrechung der Ansteckungskette des wilden Poliovirus schaffen und Nachlässigkeit auf keinen Fall durchgehen lassen. *H.P.*



Foto: RC Emsdetten

100.000 Euro war das Spendenziel, das die Organisatoren um Sven Schöpker (RC Emsdetten) mit dem „Team Rotary“ beim MünsterlandGiro 2015 für die Polio-Kampagne einfahren wollten. 92 Fahrerinnen und Fahrer gingen für END POLIO NOW auf den 110-Km-Kurs und übertrafen nicht nur die sportlichen Erwartungen. Tatsächlich wurden über Sponsoren 123.000 Euro für die Kampagne erradelt. Das reicht – mit Zuschuss der Gates Foundation – für 700.000 Impfdosen.

IMPRESSUM

End Polio Now - Aktuell wird herausgegeben vom Rotary Magazin und Past-Gov. Hans Pfarr, RC Ebingen-Zollernalb, Zone Challenge Coordinator Zone 14 und deutschsprachige Teile von Zone 19, Redaktion: Matthias Schütt, c/o Rotary Verlags GmbH, Raboisen 30, 20095 Hamburg, Tel. 040-34 99 97-0; • **Zuschriften an endpolionow@rotary.de**
Gestaltung: Cécilie Cichonski • **Produktion:** Rotary Verlags GmbH, Hamburg

GATES GIBT GELD SCHLUCKIMPfung SOLL SICHERER WERDEN

Für die Schlussphase der Polio-Kampagne ist die Bill & Melinda Gates Foundation eine neue Partnerschaft mit dem japanischen Impfstoffhersteller Takeda eingegangen. 38 Millionen US-Dollar stellt die Stiftung für die Herstellung eines neuen Schluckimpfstoffs mit inaktiviertem Material zur Verfügung. Bisher wird der oral eingesetzte Impfstoff mit abgeschwächten Lebendviren erstellt, was unter ungünstigen Umständen dazu führen kann, dass eine Polio durch die Impfung selbst ausgelöst wird. Dieses relativ seltene Risiko hat dazu geführt, dass dort, wo keine Massenimpfungen mehr vorgenommen werden müssen, für die nachfolgenden Routineimpfungen Injektionen mit inaktiviertem Material das Mittel der Wahl sind.

Injektionen sind allerdings nicht nur wesentlich teurer, sondern erfordern auch medizinisches Fachpersonal, was die Impfungen in großen Teilen der Welt unerschwinglich macht. Deshalb sucht Takeda nach einer Lösung, um die Schluckimpfung so sicher wie die Injektion zu machen. Der von Gates bereit gestellte Betrag soll das Unternehmen in die Lage versetzen, pro Jahr 50 Millionen Dosen eines neuartigen Impfstoffs zu entwickeln und kostengünstig an mehr als 70 Entwicklungsländer zu liefern.

Die Takeda Pharmaceutical Company Ltd. ist ein forschungs- und entwicklungsorientiertes Pharmaunternehmen, das sich seit 70 Jahren auch mit Impfstoffen beschäftigt. Im Rahmen seiner globalen Geschäftstätigkeit verfolgt Takeda einen innovativen Ansatz, um schwierige Ansteckungskrankheiten wie das Denguefieber und das Norovirus zu bekämpfen. Zur neuen Partnerschaft sagte Chris Elias, der für *Global Development* zuständige Manager der Gates Foundation: „Die Welt ist 2016 näher denn je an der Polio-Ausrottung. Diese Partnerschaft hilft, weltweit ausreichend Impfstoff zur Verfügung zu stellen, um das zu tun, was zu tun ist, und eine Welt ohne Kinderlähmung zu ermöglichen.“

Quelle: *businesswire*,
9. Mai 2016

ÜBER KURZWELLE RUND UM DIE WELT RADIO-AMATEURE FUNKEN GEGEN POLIO

„CQ from Delta Lima Zero Papa Oscar Lima India Oscar“ – „Delta Lima Zero POLIO, here is Echo Alfa Five Juliett Fox, Franco in Barcelona. What is the meaning of your special call sign? Over.“ – „Roger Franco! We are propagating the global fight against Polio, sponsored by Rotary International! If you like we can send you a QSL card about this activity!“

So könnte eine Kontaktaufnahme auf der Kurzwelle zwischen Deutschland und Spanien ablaufen. Funkamateure unterhalten mit ihrem Radio-Hobby Kontakte in die ganze Welt. Ganz wichtig ist, dass diese Kontakte jedwede ideologischen Grenzen überwinden und viel zum Verständnis zwischen Völkern beitragen. Nun wollen einige rotarische Funkamateure diese Kontakte zur Unterstützung der Polio-Kampagne nutzen.

Jeder Funkamateur hat ein weltweit einmaliges Rufzeichen, das seine Radiostation kennzeichnet. Für die Aktion gegen Polio mit dem Aufruf „zero Polio worldwide“, oder ganz kurz 0POLIO, wurde das Rufzeichen DL0POLIO ins Leben gerufen (DL steht für Deutschland). Diese Idee wurde in Dänemark durch Frank Garbelmann (RC Århus) entwickelt, der mit dem Rufzeichen OU0POLIO schon über 6000 Radiokontakte mit etwa 90 Staaten pflegt. Nach der Radioverbindung zwischen zwei Stationen werden von beiden oft QSL-Karten als Bestätigung der Verbindung ausgetauscht. Diese Karten,



die oft sehr individuell gestaltet sind, werden durch einen eigenen globalen Postdienst über die Amateurvereine zugestellt. So wurde auch für diese Aktion eine ansprechende Karte von DL0POLIO gestaltet (Foto). Ziel ist es, mit dem speziellen Rufzeichen mehrere Tausende Verbindungen zustande zu bringen, sodass ein großes Funkpublikum und sensibilisiert wird.

KONTAKT:

Bert Raeymaekers,

RC Altötting-Burghausen, DJ0MEW

Frank Garbelmann, RC Århus, 5P2BA

STICHWORT DDF Der *District Designated Fund* bezeichnet den Topf, in den die Rotary Foundation regelmäßig einen Teil der Spenden der Clubs zur Verwendung im Distrikt zurückfließen lässt. Rotary International appelliert schon seit Jahren an die Distrikte, ein Fünftel dieser Mittel für die Polio-Kampagne zur Verfügung zu stellen. Sie werden von der Rotary Foundation mit 50 Prozent und von der Gates Foundation mit 200 Prozent bezuschusst. Leider ist die Spendenbereitschaft unserer Distrikte beim DDF überschaubar: Im laufenden Rotary-Jahr haben bislang nur 5 von 15 Distrikten – 1800, 1810, 1830, 1930 und 1940 – überhaupt DDF-Mittel überwiesen, und von diesen 5 auch nur 3 in Höhe der erbetenen 20 Prozent. Dass die Distrikte 1800 und 1930 deutlich mehr als ihre 20 Prozent für Polio übrig haben, ist erfreulich, kann aber das insgesamt triste Bild kaum aufhellen. Dabei ist Spenden ganz einfach: Sie müssen nur den Link im Editorial anklicken...

ZIEL 2018: HELFEN SIE MIT!

END POLIO NOW braucht weiterhin Spenden, um bis 2018 die Unterbrechung der Infektionskette auch in den letzten zwei Polio-endemischen Ländern zu schaffen.

WIE KÖNNEN WIR HELFEN? Jeder Club wird gebeten, in den vier Jahren bis 2018 mindestens jeweils 1500 US-Dollar (ca. 1317 Euro) einzubringen – und die Distrikte jährlich 20 Prozent ihrer DDF-Mittel. Mit der Bill & Melinda Gates Foundation, die diese Spenden um 200 Prozent aufstockt, kann Rotary das Ziel erreichen: die Unterbrechung der Ansteckungskette auch in Afghanistan und Pakistan – und damit weltweit.

SPENDENKONTO: ROTARY DEUTSCHLAND GEMEINDIENST E.V.

Deutsche Bank AG, Düsseldorf • Konto-Nr. 0940 940 • BLZ 300 700 10

IBAN DE56300700100094094000 • BIC DEUTDEDD • Verwendungszweck: Polio

Clubnummer nicht vergessen!